

Kurt Scheuch: Talschaftsverträge vor Verbund-Deal

Utl.: Schulden zahlen bevor man an neue Geschäfte denkt =

Klagenfurt (OTS) - Als moralisch absolut verwerflich bezeichnet der freiheitliche BZÖ-Klubobmann Ing. Kurt Scheuch die von den Vorstandsdirektoren der Verbundgesellschaft ins Auge genommene Fusion mit der OMV zu einem Energieriesen vor dem Hintergrund, dass die Raubtierkapitalisten der Austrian Hydro Power (AHP) bis zum heutigen Tag ihre Schuldigkeit mit der Oberkärntner Bevölkerung Talschaftsverträge abzuschließen, nicht nachgekommen sei.

"Während auf Wiener Ebene in den Vorstands-Etagen bereits die zukünftigen Gewinne mit Champagner begossen werden, haben die verantwortlichen Stromriesen anscheinend absichtlich vergessen, dass sie ihre fetten Gewinne bis jetzt auf Kosten des Mölltales und der Oberkärntner Bevölkerung machen", zeigt sich Scheuch empört. Weiters kündigt der Klubobmann an, aktiven Widerstand gegen diese Vorgansweise zu leisten. "Die Oberkärntner Bevölkerung und die Freiheitlichen in Kärnten/BZÖ werden sich das sicher nicht gefallen lassen!", betont Scheuch weiter, und fordert gleichzeitig die Bundesverantwortlichen, insbesondere Minister Bartenstein, auf diesem Deal nicht zuzustimmen, bevor es eine Lösung in der Talschaftsfrage von Seiten der AHP und somit des Verbundes ins Auge gefasst werde.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Landtagsklub

Tel.: (0463) 513 272

mailto:alexandra.grimschitz@ktn-landtag.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0263 2006-05-10/15:02

101502 Mai 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060510_OTS0263